Berufsfachschulen Schweiz
Écoles professionnelles Suisse
Scuole professionali Svizzera

Bern, 17. November 2026

Medienmitteilung

Neue nationale Dachorganisation der Berufsfachschulen gegründet

Die neue Dachorganisation «Berufsfachschulen Schweiz» bündelt die Interessen der rund 360 Berufsfachschulen, bringt Expertise in die Weiterentwicklung der Berufsbildung ein und fördert die Zusammenarbeit über Regionen und Berufsfelder hinweg. Der neue Verband nimmt seine Tätigkeit am 1. Januar 2027 auf.

Mit der Gründungsversammlung am 17. November 2026 in Bern ist ein wichtiger Meilenstein für die Schweizer Berufsbildung erreicht worden: Die Berufsfachschulen haben den Dachverband «Berufsfachschulen Schweiz» gegründet. Der neue Verband löst die bisherige Table Ronde Berufsbildender Schulen (TR BS) ab und schafft erstmals eine eigenständige nationale Organisation der Berufsfachschulen.

Dachverband schliesst eine Lücke
Die Gründung ist die Antwort auf die steigenden Anforderungen im Berufsbildungssystem. Die Berufsbildung entwickelt sich sehr dynamisch. Gleichzeitig nehmen die Anforderungen an Abstimmung, Koordination und Interessenvertretung zu. Bislang fehlte den Berufsfachschulen eine gemeinsame, institutionell verankerte Stimme auf nationaler Ebene. Mit der Gründung von Berufsfachschulen Schweiz schliessen die Schulen diese Lücke.

Interessen vertreten, Zusammenarbeit stärken
Dem Gründungsentscheid ging ein mehrjähriger Entwicklungsprozess voraus. In diesem wurden die Bedürfnisse der Berufsfachschulen analysiert, verschiedene Organisationsformen geprüft und Gespräche mit Verbundpartnern geführt. Das Ergebnis ist eine moderne Dachorganisation, welche die Perspektive der Berufsfachschulen gegenüber Bund, Kantonen und Organisationen der Arbeitswelt koordiniert vertritt und gleichzeitig die Zusammenarbeit innerhalb der Berufsfachschulen stärkt.

Zentrale Verantwortung für Schweizer Berufsbildung
«Die Berufsfachschulen tragen eine zentrale Verantwortung für den Erfolg der Schweizer Berufsbildung. Mit dem neuen Dachverband schaffen wir die Voraussetzungen, damit die Schulen ihre Erfahrungen und ihre Expertise künftig noch wirksamer in die Weiterentwicklung des Berufsbildungssystems einbringen können», sagt Peter Kaeser, Co-Präsident von Berufsfachschulen Schweiz und Direktor der WKS KV Bildung Bern.

Dachverband Berufsfachschulen Schweiz | Elsauerstrasse 2a | 8352 Elsau
052 363 26 31 | info@berufsfachschulen-schweiz.ch | www.berufsfachschulen-schweiz.ch

Auch Rolf Häner, Co-Präsident von Berufsfachschulen Schweiz und Rektor der Berufsfachschule BBB Baden, betont die Bedeutung der Gründung: «Die Herausforderungen in der Berufsbildung betreffen längst nicht mehr einzelne Schulen oder Regionen. Berufsfachschulen Schweiz schafft die Plattform, um Wissen zu bündeln, gemeinsame Positionen zu entwickeln und die Interessen der Berufsfachschulen mit einer starken Stimme zu vertreten.»

Vier Kompetenzfelder definiert
Der neue Verband konzentriert seine Aktivitäten auf vier Kompetenzfelder: Governance & Expertise, Netzwerk & Kollaboration, Austausch & Mobilität sowie Berufsentwicklung. Ziel ist es, die Erfahrungen und das Fachwissen der Berufsfachschulen systematisch zusammenzuführen und dort Mehrwert zu schaffen, wo einzelne Schulen allein an Grenzen stossen. Dazu gehören die Mitwirkung in nationalen Entwicklungsprozessen, die Vernetzung der Schulen über Sprach- und Kantonsgrenzen hinweg sowie die aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung der Berufe.

Operativ ab dem 1. Januar 2027
Berufsfachschulen Schweiz versteht sich als verlässlicher Partner im Verbundsystem der Berufsbildung. Gleichzeitig schafft der Verband für die Berufsfachschulen eine gemeinsame Plattform für Austausch, Koordination und Interessenvertretung. Mit der Gründung beginnt nun der Aufbau der operativen Tätigkeit. Ab dem 1. Januar 2027 nimmt Berufsfachschulen Schweiz die Arbeit offiziell auf. Die erste ordentliche Generalversammlung wird im Mai 2027 stattfinden.

Bildlegende:
Der Vorstand der neuen Dachorganisation Berufsfachschulen Schweiz: Peter Kaeser und Rolf Häner (Co-Präsidium), Oriane Cochand, Roger Cuennet, Alexandre Etienne, Claudia Hug, Felix Kaufmann, Daniel Kehl, Flavio Maggi, Nicola Snozzi, Dominique Tellenbach, Rolf Wehren, Jonas Zürcher (Vorstandsmitglieder).

Kontakte

Dachverband Berufsfachschulen Schweiz
Peter Kaeser, Co-Präsident
079 536 64 50 / peter.kaeser@berufsfachschulen-schweiz.ch
Rolf Häner, Co-Präsident
079 688 23 74 / rolf.haener@bbbaden.ch

Dachverband Berufsfachschulen Schweiz

Berufsfachschulen Schweiz ist der gemeinnützige Dachverband der Bildungsinstitutionen der schweizerischen Berufsbildung mit Sitz in Bern. Als Verein nach Art. 60 ff. ZGB vereint er Bildungsinstitutionen vom Brückenangebot über die Berufsfachschulen der Sekundarstufe II bis zur höheren Berufsbildung. Seine Organe sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Revisionsstelle. Der Verband vertritt die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder zugunsten der Lernenden, der Lernorte und einer starken Berufsbildung in der Schweiz.

Strategisch geführt wird Berufsfachschulen Schweiz von einem Vorstand mit mindestens sechs Mitgliedern, in dem die Landesregionen und Berufsfelder vertreten sind. Dem Vorstand gehören Peter Kaeser und Rolf Häner, Co-Präsidium sowie Oriane Cochand, Roger Cuennet, Alexandre Etienne, Claudia Hug, Felix Kaufmann, Daniel Kehl, Flavio Maggi, Nicola Snozzi, Dominique Tellenbach, Rolf Wehren, Jonas Zürcher (Vorstandsmitglieder) an. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und führt die laufenden Geschäfte. Die administrativen und operativen Aufgaben nimmt die Geschäftsstelle in Elsau wahr.